

# B

Backing	Beim traditionellen Bogen die Verstärkung auf der dem Schützen abgewandte Seite des Bogens
Barebow / Blankbogen	Ist eine weitere Disziplin beim Bogenschießen, hierbei hat der Bogen kein Visier, der Schritt Visiert sein Ziel einzig an den Pfeil entlang an
Barreled	So nennt man den Pfeilschaft, der sich an beiden Enden verjüngt.
Baumstand	Jagdstellung eines Bogenschützen im Baum oder aber tragbare oder fest installierte Konstruktion in einem Baum auf der der Jäger steht
Befiedern	Anbringen von Kunststoff-, oder Naturfedern auf das hintere Ende des Pfeilschaftes. Es werden immer nur drei Federn auf den Schaft geklebt. Die Federn dienen ausschließlich der Stabilisation des Pfeils und sind in diversen Farben verfügbar
Befiederungsgerät	ein Gerät, mit dessen Hilfe es möglich ist, die Federn auf dem Pfeilschaft exakt zu positionieren, zu fixieren und zu kleben. Eine exakte Positionierung ist wichtig, um keine unterschiedlichen Flugeigenschaften der Pfeile zu bekommen
Blankbogen	<p>Der Blankbogen ist eine Bogenklasse im Bogenschießen. Es handelt sich hierbei um olympische Recurvebögen ohne Visier und ohne Stabilisatoren, die in dieser Bogenklasse streng verboten sind. Einzig die Anbringung von Gewichten ist erlaubt. Dabei sind ebenso Regeln zu beachten, wie das durch die Anbringung von Gewichten der Blankbogen nicht weiter entspannt sein darf, als ein Ring mit dem Durchmesser von 12,2 cm. Die Gewichte dürfen nicht gewinkelt sein, sondern müssen senkrecht auf dem Bogen stehen. Diese Gewichte bringt der Blankbogenschütze an, um eine gewisse Stabilisation beim Abschuss zu erzielen.</p> <p>Dieser Ausgleich ist rein technischer Natur. Das Gewicht soll verhindern dass der Bogen (bei Rechtshändern) eine nach links oben gerichtete Richtung nehmen wird (bei Linkshänder umgekehrt: eine nach rechts oben gerichtete Richtung), was als Torque bezeichnet wird. Dieser Zusatz muss angefügt werden, weil die Mittelteile der Blankbögen in der Regel insbesondere für olympischen Recurve geschaffen werden und hier ein völlig anderes Lösen vorherrschend ist.</p> <p>Im gesamten Schießergebnis steht der Blankbogen einem olympischen Recurve nicht nach. Eine wesentliche Abgrenzung dazu gibt es lediglich in den Wettbewerben, wobei für die</p>

Blankbögen in den Target-Disziplinen der FITA kürzere Entfernungen gelten (bis 18 m in der Halle, bis 50 m im Freien, während olympischer Recurve bis zu 70 m und 90 m geschossen wird).

Olympischer Recurve und der Blankbogen unterscheiden sich, ausgenommen von technischen Details, auch vom Handling während des Schussaufbaus, das statt des fehlenden Visiers die ungenauere Pfeilspitze anvisiert (dadurch auch die kürzeren Schussdistanzen). Hier kommen insbesondere spezielle Auszug- und Ankertechniken wie Stringwalking oder Facewalking zum Einsatz konträr zum mediterranen Auszug/Anker, der beim olympischen Recurve vorherrschend ist.

Ein Blankbogen besteht aus:

- einem Recurve-Bogen Mittelteil (Metall oder Holz, neu auch aus Carbon)
- zwei Wurfarmen
- einer Sehne an der bis zu zwei Nockpunkte befestigt sein dürfen
- Pfeilauflage
- Button und beliebig auch mit
- Zusatzgewichten

Geschossen werden darf mit Schießhandschuh, oder Tab (Lederstückchen zum ziehen der Sehne), an denen dürfen jedoch keine Markierungen angebracht sein

Jede Markierung, anhand der Schütze eine Entfernung abschätzen oder als Zielhilfe dienen kann, ist verboten. Dazu zählen Markierungen, Ausbuchtungen, Kerben oder Kratzer im Bogenfenster oder den inneren Wurfarmen.

Blankschaft/Rohschafttest	Mit diesem Test kann mittels eines unbefriedigten Pfeils die Grundeinstellung für den Pfeil selber, der so genannte Spinwert und die Einstellung des Buttons korrigiert, beziehungsweise angepasst werden
Bluntpitze	Eine Pfeilspitzen, vorwiegend aus Gummi, oder Metall, die an der Spitze nicht spitz, sondern platt ist
Bogenfenster / Schussfenster	So bezeichnet man den ausgeschnittenen Teil des Mittelstücks oberhalb des Griffs
Bogenhand	Als Bogenhand bezeichnet man die Hand, die den Bogen festhält und den Auszug ermöglicht. Ein Rechtshänder hält seinen Bogen meist in der linken Hand und umgekehrt. Wichtig für die Findung der wirklichen Bogenhand ist das so genannte Führungsauge

Bogenlänge	<p>Gesamtlänge des Bogens in Zoll gemessen.</p> <p>Sie wird beim Recurvebogen von einem zum anderen Ende der Wurfarme gemessen. Es gibt Bögen in 66", 68" und 70". Welche Länge man verwendet ist von der Auszugslänge des Schützen abhängig. Bis 28" Auszug ist der Bogen 66" lang, von 28" bis 30" empfiehlt sich ein 68" Bogen. Bei größerem Auszug werden 70" Bögen benutzt.</p> <p>Bei den Compoundbögen wird die Länge von Achse zu Achse angegeben.</p>
Bogenliga Indoor / Halle	Siehe Liegaschießen in der Halle
Bogenschlinge / Fingerschlinge	Ist eine Vorrichtung am Bogen, oder aber eine Gewebeschleife an der Hand des Bogenschützen, die um das Mittelstück des Bogens geht, so dass der Bogen dem Schützen zum Zeitpunkt des Lösens nicht aus der Hand fällt
Bogensehne	<p>Eine Bogensehne ist der schnurartige Bestandteil eines Bogens, der die Energie des Bogens auf den Pfeil überträgt.</p> <p>Eine Bogensehne besteht aus der eigentlichen Sehne, einer langen Schnur, die sich aus mehreren Strängen zusammensetzt. An den beiden Enden befindet sich je eine Schlaufe (Öhrchen), die an den Wurfarmen der Bogenwaffe eingehängt werden. Die Öhrchen werden mit Wicklungen aus Wickelgarn gegen eine vorzeitige Abnutzung ebenso wie im Mittelteil (Griffbereich) der Bogensehne geschützt</p>
Bogenständer	Halterung zum ablegen des Bogens, solange der Bogenschütze ihn nicht benötigt
Broadhead	Dreieckige, scharfe und zugespitzte Pfeilspitze aus Metall, die zum Jagen benutzt wird
Brustschutz / Streifschutz	In erster Linie dient der Brustschutz dazu, die Kleidung des Schützen an den Körper zu pressen und so ein Streifen der Sehne an der Kleidung zu verhindern, welches einen unregelmäßigen Schuss und somit ein schlechteres Schussergebnis ergeben würde
Button	<p>Eine Federmechanik beim Sportbogen, um den Spinewert (Härtegrad) von Pfeilen anpassen zu können.</p> <p>Der Pfeil kommt beim Lösen der Sehne ins Schwingen, diese Schwingungen soll der Button mit seiner eingebauten Federmechanik entgegenwirken und somit einen Gerade Ausflug des Pfeils ermöglichen</p>